

Erstklassige Verpackungslösungen für Corona-Impfstoffbehälter und Injektionsfläschchen

Covid-19 hält die Welt in Atem. Rund um den Globus hoffen die Menschen auf rasche Lösungen aus der Pharma- und Medizinindustrie. Rasant gestiegen ist dabei auch die Nachfrage nach Zubehör wie pharmazeutische Verpackungen. Entsprechende Spitzenprodukte bietet das Schweizer Traditionsunternehmen Fischer Söhne AG.

Im Kampf gegen die Corona-Pandemie starteten die verschiedenen Staaten in den vergangenen Wochen weltweit ihre Impfkampagnen. Die Hoffnungen ruhen dabei nicht nur auf der Pharmaindustrie. Auch die Zulieferbranche ist gefordert. Für internationales Aufsehen sorgte jüngst die auf Extrusionsblasen und Spritzgiessen spezialisierte Fischer Söhne AG: Sie bedient den Impfstoff-Markt mit in Reinraumtechnologie hergestellten Verpackungslösungen aus Kunststoff.

Nester und Wannens für den amerikanischen Markt

«Mit der Nachfrage nach Corona-Impfstoffen ist auch der Bedarf an Verpackungslösungen gestiegen», sagt Iwan Tresch, CEO der Fischer Söhne AG. Gefragt sind Unternehmen, die in der Lage sind, die Bedürfnisse der Medizinunternehmen rasch und flexibel abzudecken – und zwar trotz den Corona bedingten Einschränkungen wie Lockdowns und Schutzmassnahmen. «Als typisches KMU verfügen wir über sehr flexible Strukturen», sagt Tresch. «Und wir waren rechtzeitig bereit, unsere Produktion anzupassen.» Zum Beispiel bei der Herstellung von Kanistern zur Lagerung von Desinfektionsmitteln. Aber auch in einem anderen Segment gelang dem Schweizer Unternehmen der Start einer vielversprechenden Geschäftsbeziehung: So bezieht heute beispielweise das US-amerikanische Unternehmen SiO2 Medical Products Wannens und Nester von Fischer Söhne AG für die Verpackung von Injektionsfläschchen (Vials). «SiO2 schätzt unser technologisches Know-how und unsere kurzen Lieferfristen», sagt Tresch und präzisiert: «Unsere Reinraumproduktion läuft rund um die Uhr. Deshalb sind wir stets lieferbereit, für kleinere aber auch für sehr grosse Auflagen.»

Keimfrei von der Produktion bis zum Einsatz

Die von Fischer Söhne AG produzierten Wannens und Nester erfüllen die Reinraumanforderung der Klasse GMP C (ISO 7). Die auf Ein- oder Zweifachwerkzeugen produzierten Teile werden vollautomatisch den Spritzgiessanlagen entnommen und noch unter Reinraumbedingungen gestapelt, verpackt und etikettiert. So gelangen sie sicher in die Bestückungsautomaten der Kunden. Diese können Fläschchen oder Spritzen wiederum keimfrei abfüllen und Medikamente steril verpacken.

Über diesen ganzen Prozess hinweg verhindern die Wannens und Nester von Fischer Söhne AG Kratzspuren, Glasbrüche und Partikelverschmutzung. Dank hoher Präzision und Dimensionsstabilität können die Kunden die Verarbeitungsgeschwindigkeit und den Ausstoss ihrer Anlagen steigern.

Nachhaltige Lösungen

Die in Muri im Kanton Aargau ansässige Fischer Söhne AG ist europaweit ein führender Anbieter von Extrusionsblas- und Spritzgiess-Lösungen für anspruchsvolle Kunden aus

unterschiedlichen Märkten. Für ihre Partner in der Pharmaindustrie produziert das Unternehmen seit rund zwanzig Jahren gebrauchsfertige Verpackungslösungen nach Reinraumklasse GMP C (ISO 7). Neben Wannen und Nestern stellt die Fischer Söhne AG auch Kolbenstangen für Spritzen her. Bekannt ist das Unternehmen unter anderem für seine nachhaltigen Kunststofflösungen.

Kontakt:

Fischer Söhne AG | Luzernerstrasse 105 | 5630 Muri AG | Switzerland
Phone +41 56 675 49 00 | Fax +41 56 675 49 01 | www.fischersoehne.ch

Ivana Thiesson | Marketing Manager | Direct +41 56 675 49 09 |
ivana.thiesson@fischersoehne.ch

BILDER:



Abbildung 1: Reinraum Produktion



Abbildung 2: Qualitätskontrolle

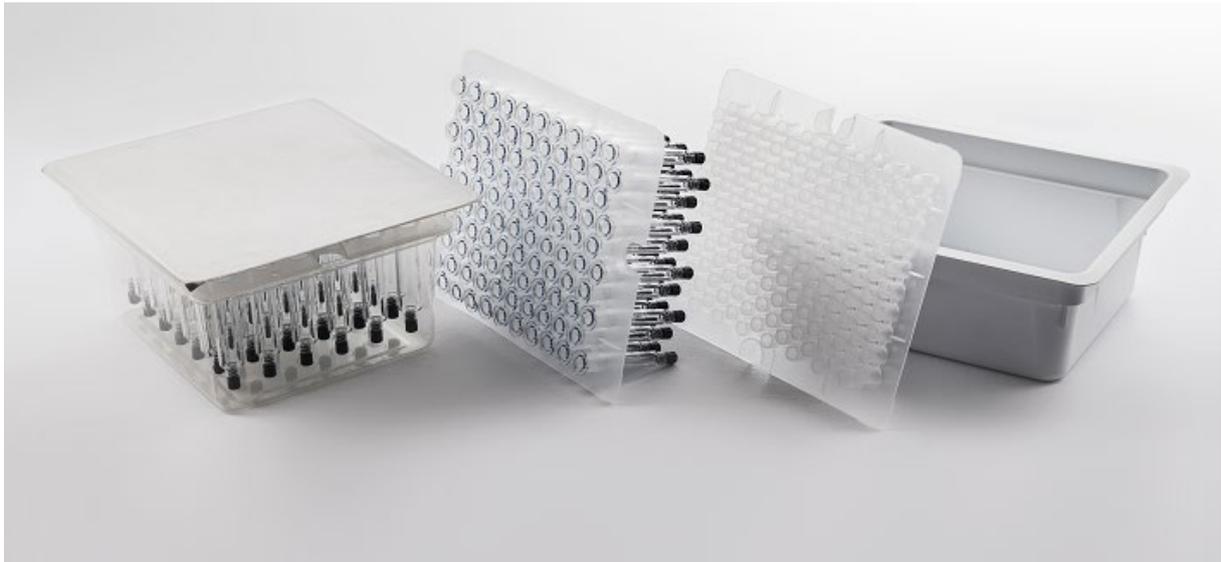


Abbildung 3: Wannen und Nester